



<https://biz.li/40pr>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 02.10.2022 um 18:29 von Redaktion LeineBlitz

Eine Blamage leistete sich der **SV Germania Grasdorf** heute beim bislang noch sieglosen TSV Barsinghausen II: 2:8 (1:2) verloren die Germanen auf dem Kunstrasenplatz. Nach der 2:0-Führung (20., 30.) wurde Jan Voßmeyer im Strafraum gefoult, den Elfmeter verwandelte Leutrim Ferizi zum 2:1. Nach der Halbzeit kassierten die Gäste innerhalb von zehn Minuten fünf Tore (63., 66., 67., 70. und 73.) und mussten auch noch das 1:8 in der 80. Minute hinnehmen. Den Schlusspunkt setzte Nils-Lennart Wengrzik mit dem 2:8 in der 89. Minute. "Es war einfach blamabel, wie wir uns präsentiert haben. Wir haben eine absolut leere und katastrophale Partie gezeigt. Einfachste Fehler haben heute zu Gegentoren geführt. Zu keiner Zeit wurde ansatzweise gezeigt, was wir können", sagte ein maßlos enttäuschter Germania-Trainer Jan Hentze. **SV Germania Grasdorf:** Steinhoff, Ha. Paetzmann, Voßmeyer, Willem, Ferizi, Berisha, Wengrzik, Badwal, Züchner, Burmeister, Sölter (64. Weber). Ebenfalls verloren (2:3) hat



Kein Durchkommen für Kirchdorfs TSVer Yannick Brosien, gleich drei Kicker der SpVg. Hüpede/Oerie blocken ihn ab. Beim Schlusspfiff steht es 2:2. / Foto: R. Kroll

der **Koldinger SV** beim TV Jahn Leveste. Nach dem 0:1 per Elfmeter in der 13. Minute schaffte Josip Knezevic das 1:1 in der 17. Minute. Den erneuten Rückstand (30.) glich Clirim Ferizi in der 38. Minute zum 2:2 aus. Nach dem Seitenwechsel ließen die Gäste aus Koldingen größte Möglichkeiten fahrlässig aus. Das sollte sich rächen, denn in der 74. Minute kassierte der KSV das 2:3. "Wir haben heute drei Punkte verschenkt. Durch eigene Fehler sind die Levester zu den Toren gekommen, vorne haben wir beste Chancen nicht genutzt. Das ist sehr ärgerlich", sagte KSV-Trainer Nikola Butigan. **Koldinger SV:** Partawie, Nuri (80. Stechele), Garbe, Ferizi, J. Knzevic, Ivancic, Lucic, Pischel, Sayon (81. Weber), Lampert, N. Knezevic. Die **SpVg. Hüpede/Oerie** bleibt auch im dritten Spiel in Folge ungeschlagen, allerdings auch sieglos. 2:2 (1:1) spielte die SpVg. gegen den Titelaspiranten TSV Kirchdorf. Nach einem Foul an Deik Wehner verwandelte Philipp Eicke den fälligen Strafstoß in der 10. Minute zum 1:0. In der 17. Minute schafften die Gäste das 1:1. Nach einem erneuten Foul an Wehner bekam sein Gegenspieler die gelb-rote Karte in der 44. Minute gezeigt. In Überzahl gelang Eric Bergmann in der 53. Minute das 2:1, doch nur vier Minuten später schlugen die Gäste mit dem 2:2 zurück. Glück hatten die Gastgeber in der 74. Minute, als der Gegner nur die Querlatte traf. "Insgesamt ist es ein verdientes Remis. Mit ein bißchen Glück wäre auch ein Sieg möglich gewesen, mit ein wenig Pech aber auch eine Niederlage", sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann. **SpVg. Hüpede/Oerie:** Herrmann, Weigel, Kimpioka, Eicke (81. Hajlovac), Brüggmann, Cortnumme, Wehner, Bergmann, Dohnke (46. Roller), Witt, Cammert.